

# Jugiweekend 2011

Am Samstag den 03.09.11 fuhren wie mit dem Bus und dem Zug nach Laufen. Als wir schliesslich ankamen, gingen wir in die Badi. Wir waren verblüfft: der Bademeister schrie uns plötzlich ganz fest an! Ein paar Jungs bekamen sogar Rutschbahnverbot, weil sie zu zweit runter gerutscht sind. Luana hat Lukas mit der Taucherbrille Wasser über den Kopf geleert. Danach rannte er ihr hinterher, nahm sie in die Arme wie ein Baby, trat in ein Loch und fiel um und landete auf Luana.

Nach der Badi mussten wir von Bärschwil aus 3.5 Kilometer in der brütend heissen Sonne bergauf wandern. Wir übernachteten auf dem Bauernhof „Oberfringeli“

Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese und feinen Zwetschkuchen zum Dessert. Auf dem Hof hatte es zwei junge Hunde und ein frisch geborenes Kalb. Es hatte sehr viele Kühe und Schafe. Auf dem Trampolin sind wir rumgehüpft und haben Salti gemacht. Am Abend spielten ein paar Kinder mit Lukas „Tabu“.

Am Sonntag frühstückten wir um 8.30 Uhr. Nachher wanderten wir nach Grindel. Wir fuhren mit dem Postauto und dem Zug nach Lupsingen. Von dort aus marschierten wir nach Büren zurück. Im Restaurant Traube assen wir Pommes mit Wienerli, Ketchup und Mayonnaise. Wir fanden das Jugiweekend sehr unterhaltsam und toll. Es hat uns gefallen.

Herzlichen Dank an die Musikgesellschaft Büren, die uns einen Beitrag gegeben hat. Auch einen Dank möchten wir an Sandra Servadei und Trudi Enz richten. Die haben dafür gesorgt, dass unser Gepäck von Büren nach Bärschwil und wieder zurück gebracht wurde. Herzlichen Dank auch an das Leiterteam Ruedi Hersperger, Lukas Altermatt und Andrea Waser.

Carole Weidele und Luana Servadei